

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Pflegeinnovationen in der Praxis: Erfahrungen und Empfehlungen aus dem „Cluster Zukunft der Pflege“, Einführung und Orientierung . . . . .</b>	1
Tobias Krick, Jürgen Zerth und Ronny Klawunn	
<b>2 NASSS-CAT-D: Komplexität bei der Einführung von Gesundheitstechnologien erkennen, verstehen und beherrschen . . . . .</b>	17
Stefan Walzer, Christoph Armbruster, Christophe Kunze und Erik Farin-Glattacker	
<b>3 Erhebung und Bewertung von User Experience und Usability technischer Pflegeinnovationen – Implikationen für die praktische Methodenanwendung . . . . .</b>	37
Natalie Öhl, Jenny Fischer, Robert Konrad und Christian Bauer	
<b>4 Potenziale entlastender Assistenzrobotik in der Pflege . . . . .</b>	55
Christian Kowalski, Pascal Gliesche, Celia Nieto Agraz und Andreas Hein	
<b>5 Virtuelle und Erweiterte Realitäten für den Einsatz in der Pflege . . . . .</b>	73
Sebastian Weiß, Simon Kimmel, Vanessa Cobus, Susanne Boll und Wilko Heuten	
<b>6 Wie Technologien ihren Weg in die Pflege finden – Rückkoppelungen aus der stationären Langzeitpflege . . . . .</b>	97
Jeannette Immig, Tanja Dittrich, Jacqueline Preutenborbeck und Marlene Klemm	
<b>7 Auswahl und Implementierung von innovativen Technologien für die Pflege – Herausforderungen aus Sicht der Refinanzierung . . . . .</b>	117
Ursula Deitmerg, Marlene Klemm, Michael Pflügner und Jürgen Zerth	
<b>8 Schnittstellenoffenheit zwischen Wunsch und Wirklichkeit . . . . .</b>	137
Stephan Hohndorf und Albert Premer	

<b>9</b>	<b>Intrarater-Reliabilität subepidermaler Feuchtigkeitsmessung mittels eines mobilen Scanners – Eine Pilotstudie zur Dekubitus-Prophylaxe im PPZ Berlin .....</b>	149
	Nils A. Lahmann, Anika Heimann-Steinert, Tatjana Strom, Simone Kuntz, Nicole Strutz und Sandra Strube-Lahmann	
<b>10</b>	<b>Einführungsprozesse technischer Innovationen in den Pflegealltag – Partizipation und Interdisziplinarität im Pflegepraxiszentrum Hannover .....</b>	167
	Jörn Krückeberg, Daniel P. Beume, Ronny Klawunn und Nicole Hechtel	
<b>11</b>	<b>Handlungskompetenz – Welche Kompetenzen benötigen Auszubildende der Pflege, um innovative Technologien adäquat einsetzen zu können? ....</b>	195
	Sandra Strube-Lahmann und Simone Kuntz	
<b>12</b>	<b>Verankerung des Kompetenzbereichs „Digitale Pflegetechnologien“ in Bildungsangeboten für Pflegefachpersonen: Erfahrungen aus der Praxis und Implikationen für strukturelle Rahmenbedingungen .....</b>	207
	Jan Landherr, Stefan Westerholt und Julia Gockel	
<b>13</b>	<b>Da wachsen die schon rein! Oder? – Erprobung eines Blended-Learning-Moduls zur Unterstützung des Einsatzes neuer technischer Produkte im Pflegealltag .....</b>	229
	Regina Schmeer, Brit Rebentisch-Krummhaar, Daniel P. Beume, Ronny Klawunn und Hannah van Eickels	
<b>14</b>	<b>Die Evaluation des pflegerischen Nutzens im „Cluster Zukunft der Pflege“ .....</b>	251
	Cordula Forster, Jürgen Zerth, Ronny Klawunn, Sandra Witek, Tobias Krick und Anika Heimann-Steinert	
<b>15</b>	<b>Nutzenbewertung von Pflegetechnologien: Die Relevanz, pflegebedürftige Personen als zentrale Perspektive zu beteiligen .....</b>	273
	Maxie Lutze	
<b>16</b>	<b>Zum generalisierten Misstrauen gegenüber der Technisierung der Pflege .....</b>	293
	Hironori Matsuzaki	
<b>17</b>	<b>Forschung, Ethik, Formalismus: Forschungsethische Überlegungen in Innovationsprojekten zum Technikeinsatz in der Pflege .....</b>	311
	Isabel Schön, Johanna Pfeil, Christine Moeller-Bruker, Sven Ziegler und Thomas Klie	
<b>18</b>	<b>Orte und Zeit für ethische Reflexionen im Pflegealltag und die Möglichkeit von FreTiP .....</b>	329
	Elena Loevskaya, Katrin Grüber und Tobias Kley	

- 19 Das kePPModel – Kennzahlbasiertes Prä-Post-Modell zur gesundheitsökonomischen Betrachtung von Pflegeprozessen . . . . .** 343  
Uwe Bettig und Kathrin Knuth
- 20 Ist die Bedeutung von Innovationsnetzwerkwerken in der Medizintechnik eine Blaupause für die Begleitung und Verbreitung von Pflegeinnovationen? . . . . .** 365  
Raphaela Wallner, Marlene Klemm und Jörg Traub
- 21 Forschungs- und Entwicklungsprojekte in der Pflege erfolgreich planen und umsetzen – Voraussetzungen und Gelingensbedingungen am Beispiel des Einsatzes von künstlicher Intelligenz . . . . .** 379  
Dominik Domhoff, Kathrin Seibert, Lea Bergmann, Sarah Theune, Felix Bießmann, Daniel Fürstenau, Matthias Schulte-Althoff und Karin Wolf-Ostermann
- 22 Epilog: Impulse für die Zukunft . . . . .** 401  
Heinz Rothgang, Tobias Kley und Stefan Walzer